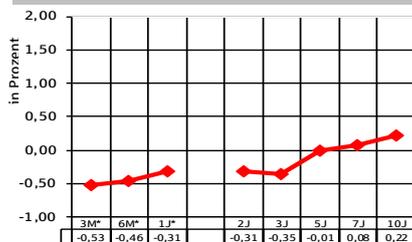


**Marktüberblick am 08.02.2022**

Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.206,64	+0,71 %	-4,27 %	Rendite 10J D *	0,22 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.225,00
MDax *	33.125,37	+0,14 %	-5,69 %	Rendite 10J USA *	1,92 %	-2 Bp	S&P 500-Future	4477,50
SDax *	14.884,80	+0,01 %	-9,32 %	Rendite 10J UK *	1,41 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	14565,75
TecDax*	3.413,77	+0,19 %	-12,92 %	Rendite 10J CH *	0,27 %	+1 Bp	Bund-Future	165,53
EuroStoxx 50 *	4.120,56	+0,83 %	-4,14 %	Rendite 10J Jap. *	0,20 %	+0 Bp	VDax *	23,79
Stoxx Europe 50 *	3.728,97	+0,94 %	-2,34 %	Umlaufrendite *	0,04 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1819,01
EuroStoxx *	456,40	+0,59 %	-4,69 %	RexP *	480,06	-0,41 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	97,23
Dow Jones Ind. *	35.091,13	+0,00 %	-3,43 %	3-M-Euribor *	-0,53 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,1415
S&P 500 *	4.483,87	-0,37 %	-5,92 %	12-M-Euribor *	-0,31 %	+4 Bp	Euro/Pfund	0,8439
Nasdaq Composite *	14.015,67	-0,58 %	-10,41 %	Swap 2J *	0,13 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0566
Topix	1.934,06	+0,42 %	-3,33 %	Swap 5J *	0,54 %	+3 Bp	Euro/Yen	131,82
MSCI Far East (ex Japan) *	614,36	-0,15 %	-2,46 %	Swap 10J *	0,70 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,91
MSCI-World *	2.331,00	-0,13 %	-5,29 %	Swap 30J *	0,64 %	+7 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 08. Feb (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Zum Wochenstart hatte sich der deutsche Leitindex wieder stabilisiert und war 0,7 Prozent fester aus dem Handel gegangen. EZB-Chefin Christine Lagarde hatte die Inflations Sorgen etwas gedämpft. Die Chancen seien gestiegen, dass sich die Teuerungsrate mittelfristig um den EZB-Zielwert von 2,0 Prozent stabilisieren werde, betonte sie bei einer Anhörung im Europaparlament. Bei den Einzelwerten legen im Tagesverlauf unter anderem die Diagnostikfirma Qiagen, US-Pharmakonzern Pfizer und Ölriese BP Zahlen vor. Der Reisekonzern TUI erholte sich weiter von der Corona-Krise und kann an den Staat einen Teil der Finanzhilfe zurückzahlen. Im saisonal schwachen ersten Quartal verfünffachte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum, wie das Unternehmen kurz vor der Hauptversammlung mitteilte.

Die US-Börsen haben am Montag uneinheitlich geschlossen. Börsianern zufolge sitzt den Anlegern noch immer der Schock über die vergangene Woche vorgelegten Zahlen der Facebook-Mutter Meta im Nacken. Der erstmalige Rückgang der Nutzerzahlen hatte dem Konzern einen Rekordabsturz beim Marktwert von 200 Milliarden Dollar beschert. Am Montag setzte sich die Talfahrt weiter fort, wenn auch deutlich abgebremst. Meta-Anteilsscheine gaben um weitere fünf Prozent nach. Auch die bevorstehende Zinswende ließ Investoren weiter vorsichtig agieren. Nach dem überraschend starken Arbeitsmarktbericht am Freitag spekulierten Investoren auf raschere und größere Zinsschritte der US-Notenbank. Der Dow Jones der Standardwerte stagnierte bei 35.091 Punkten. Der technologielastige Nasdaq schloss 0,6 Prozent tiefer mit 14.015 Zählern. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,4 Prozent auf 4.483 Stellen ein. Amazon konnten 0,2 Prozent zulegen. Am Freitag hatte der Online-Händler mit einem Kurssprung von 13,5 Prozent den Marktwert um 190 Milliarden Dollar gesteigert und damit das höchste jemals von einem Unternehmen erzielte Kursplus binnen eines Tages erzielt. Bei den Technologiewerten schob sich zum Wochenstart Peloton ins Rampenlicht. Übernahmespekulationen bescherten dem Fitnessgeräte-Hersteller einen Kurssprung von bis zu 31 Prozent. Anleger an den asiatischen Aktienmärkten haben sich am Dienstag bedeckt gehalten. In Tokio ging der Nikkei-Index 0,1 Prozent fester mit 27.285 Punkten aus dem Handel. Die Börse in Shanghai konnte dagegen anfängliche Verluste wett machen und notierte knapp ein Prozent fester. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen lag dagegen 0,6 Prozent im Minus.

**Wirtschaftsdaten heute**

JP: Leistungsbilanzsaldo (Dez)  
 SP: Industrieproduktion (Dez)  
 USA: Handelsbilanzsaldo (Dez)

**Unternehmensdaten heute**

Tui, Warner Music (Q1), Coty (Q2), DuPont, Lyft, Pfizer, Qiagen, Harley-Davidson (Q4), AMS-Osram, BNP Paribas, BP, Outokumpu, Securitas, Yara (Jahreszahlen), Tui (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.